

	<p>Objekt: CIL XV 4000, Schede</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Sammlung: Scheden, CIL XV</p> <p>Inventarnummer: CIL XV 4000</p>
--	---

## Beschreibung

2 Papiere verschiedener Größe, Form und Qualität.

Papier 1 (Vorderseite) ist die eigentliche Schede, d. h. die Druckvorlage für CIL XV 4000 (ehemals vorgesehen als 3995). CIL XV 4000 ist die erste Nummer auf Druckbogen 76. Die Nr. des Druckbogens ist in Rot auf der Schede notiert.

Papier 2 (Vorderseite) ist eine Tuschezeichnung der Aufschrift CIL XV 4000 β. Über der Zeichnung steht in Rot die CIL-Nummer "4000" und rechts daneben in Schwarz "tasto 1" und "XX.2". Die Aufschrift wurde im CIL XV nicht als Zeichnung, sondern nur in Druckbuchstaben wiedergegeben.

Papier 2 (Rückseite) trägt in Schwarz folgende Notiz: "was bedeuten die 2 Zeichen vor sempr[on] liviani? Ist es ein M od.?"

Bei CIL XV 4000 handelt es sich um die Aufschrift auf einer südspanischen Ölamphore der Form Dressel 20.

## Grunddaten

Material/Technik:	Papier / Handschrift
Maße:	Länge: 16,8 cm, Breite: 10,6 cm

## Ereignisse

Verfasst	wann	1892-1899
	wer	Heinrich Dressel (1845-1920)
	wo	Berlin

## Schlagworte

- Amphore
- Aufschrift
- Schede

## Literatur

- Dressel, Heinrich (1899): Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I. Berlin, Nr. 4000